



Engelhardt

Carsten Neugebauer

Gerne mal perfekt

Das von **Carsten Neugebauer** geführte Fahrradhaus Eldorado ist seit 30 Jahren der zuverlässige Anlaufpunkt für alle Freunde des Drahtesels

Mit einer kleinen Mechanikerwerkstatt hat 1984, mitten in der tiefsten DDR-Zeit, alles angefangen. Peter Schneider bot damals am Heinrichsplatz Reparaturen von Lötlampen und Fahrrädern an. Verrückte Zeiten müssen das gewesen sein, mit regelmäßigen Schlangen vor der Tür an den beiden Öffnungstagen. Carsten Neugebauer half damals schon mit, speichte Räder ein, für die man zuvor die Einzelteile beim Großhandel geholt hatte.

Mit dem Ende der DDR sollte sich alles ändern. Vor allem der unerwartete Tod des mittlerweile zum Schwiegervater gewordenen Gründers brachte Neugebauer in jenem Sommer 1990 in die Rolle des Firmeninhabers. Mit einem ausgeprägten Hang zum Perfektionismus, aber immer mit viel Herz, hat er seither den Radladen kontinuierlich aufgebaut. Kontinuität ist nebenher gesagt ein Wort, das er sehr mag. „Wir sind absolut kontinuierlich und berechenbar bei dem was wir tun, manche würden sagen langweilig“, lacht er. Und es gibt genügend Kunden, die solche Werte absolut zu schätzen wissen.

Aus dem „Fahrradhaus Schneider“ ist über die Jahre das „Eldorado“ geworden, und auch das alte Gebäude wich einem modernen zweigeschossigen Neubau. Der bodenverbundene Magdeburger Typ ist Neugebauer in all den Jahren geblieben, einer, dem die Stadt am Herzen liegt, einer der schnell und ohne große Worte hilft, wenns drauf an kommt. Was macht so einer zum 30. Geburtstag seines Ladens? Kein großes Gewese. Vor fünf Jahren, zum 25jährigen Jubiläum hatte er die Idee gehabt, nach dem Vorbild anderer Städte wie Braunschweig an den Kreuzungen in der Stadt Haltegriffe für Fahrradfahrer zu montieren. Ein Jahr dauerte der Schriftverkehr mit der Stadt, am Ende lehnte man in der Verwaltung die vorteilhafte Maßnahme aus „haftungsrechtlichen Bedenken“ heraus ab. (c) *Eldorado, Heinrichstraße 11, Magdeburg-Neustadt, www.eldorado-bike.de*

Kleiner Häuptling

Schick wie ein Accessoire und sicher wie ein Airbag ist der Hövding. Der „unsichtbare Helm“ wurde von zwei schwedischen Designerinnen erfunden. Wie eine Halskrause um den Nacken gelegt, bläst er sich wie ein Airbag beim Sturz auf. www.hovding.com



Hersteller: (2)

Elektrisierend schick

Pedelects sind auf dem Vormarsch, aber irgendwie wirken sie immer noch zu klobig. Die italienische Marke Velorapida baut ihre Pedelects im klassischen Design. Passend zum Retrolook der Bikes werden die Batterien im Lederkoffer versteckt.



Einfach mittendurch

Die neue Kriminalstatistik des Landes zeigt, dass Magdeburg weiter eine Hochburg des **Fahrraddiebstahls** ist. Eine kleine Zahlenspielerlei.

Man kann unserer Heimatstadt ein gewisses Talent nicht absprechen, oft bei den weniger attraktiven Statistiken vorn zu liegen. Eine davon ist die der Fahrraddiebstähle. Dort lag Magdeburg im Jahre 2012 auf einem soliden 3. Platz, hinter Münster (natürlich, die Hauptstadt der Fahrräder) und Cottbus (keine Vorurteile bitte). In jenem Jahr wurden in Magdeburg rund 3200 Räder als gestohlen gemeldet, gemessen an den 326.000 auf Bundesebene wurde also jedes 100. Rad bei uns entwendet. Die neue Kriminalstatistik für 2013 zeigt allerdings einen deutlichen Zuwachs auf. Danach sind im letzten Jahr über 3800 Fahrräder gestohlen worden, im Schnitt also mehr als zehn Räder pro Tag. Aber kein Schatten, wo nicht auch Licht wäre. Nicht nur die Aufklärungsquote solcher Fahrraddiebstähle hat sich in Magdeburg im letzten Jahr verbessert. Nahezu jeder vierte Klau wird danach aufgeklärt. Mehr noch: Damit hat die Stadt eine deutlich bessere Quote als die Gesamtwertung auf nationaler Ebene. Danach wird nur jeder zehnte Fahrraddiebstahl in Deutschland aufgedeckt. Die gute Quote in Magdeburg hat auch damit zu tun, dass die Polizei hier die notorisch stehlenden Pappenhäuser, meist Drogenabhängige die sich so Geld verschaffen wollen, gut kennt. (c)



Sportartikel-Tauschbörse & Ski-Basar

so geht's: Abgabe der funktionstüchtigen Sportartikel vom **31.03. bis 05.04. im Laden** (mit Preisvorstellung). Die Artikel werden am **06.04.2014** von uns zum Verkauf angeboten. Über die erzielte Summe erhält der alte Besitzer einen Intersport-Grosse-Gutschein*. Nicht verkaufte Artikel müssen bis zum **11.04.2014** wieder abgeholt werden oder werden von uns entsorgt.

* einzulösen bei Intersport Grosse

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
06. April 2014
13.00 bis 18.00 Uhr

www.intersport-grosse.de

SKI-BASAR:

Wir verkaufen **Abfahrtski & Skischuhe** aus unserem Verleih
Verleih-Ski: ab 80,- EURO
Verleih-Schuhe: ab 20,- EURO



INTERSPORT
GROSSE



„Mariettaquartier“ Breiter Weg 23-26, 39104 Magdeburg, **geöffnet:** Mo.-Fr. 10-20 Uhr, Sa. 10-19 Uhr
www.intersport-grosse.de